

Sehr geehrter Herr **Oberbürgermeister**,  
sehr geehrter Herr **Generalkonsul**,  
sehr geehrte Damen und Herren **Mandatsträger aus Bundestag, Landtag und Rat**,  
sehr geehrte **Präsidenten und Vorsitzende**,  
sehr geehrte **Vertreter der Kirchen, der Kultur, des Brauchtums sowie unserer Nachbarn**,

sehr geehrte **Gäste**,

sehr geehrte, liebe **Freunde und Förderer unseres Aquazoo**,

wir sind nicht Berlin sondern Düsseldorf. Wir haben unsere Schwierigkeiten überwunden. Wir können heute eröffnen!

Daß wir dieses Ziel erreicht haben, verdanken wir ganz vielen Menschen:

**Dank an unsere Stadtverordneten**, die es mit ihren wiederholten Beschlüssen ermöglicht haben, diese Sanierung zu beginnen und zu einem guten Abschluß zu bringen,

Dank an alle diejenigen, die für und an der Sanierung gearbeitet haben,

Dank vor allem – und das ist mir ein besonderes Anliegen – an alle **Mitarbeiter** des Hauses, die in unvorstellbarer Geduld und mit erheblichen, zusätzlichen Belastungen die Sanierung zu einem Erfolg geführt haben.

Stellvertretend darf ich nennen den vormaligen Leiter unseres Hauses, **Dr. Gettmann**, seinen Nachfolger, **Dr. Reiter** und die stellvertretende Leiterin des Hauses, Frau Sandra Honigs.

Dank auch an die Presse, die uns gerade in den letzten Wochen ausgesprochen aktiv präsentiert hat.

Ich danke schließlich auch unseren **Oberbürgermeistern**, Ihnen, **Herr Geisel**, und Ihren beiden Vorgängern, **Dirk Elbers** und **Joachim Erwin** sowie unserem Dezernenten, **Hans-Georg Lohe**. Sie alle haben unser Haus immer mit großem Wohlwollen begleitet.

Mit Joachim Erwin möchte ich zu meinem zweiten Punkt überleiten: An sein **politisches Testament** habe ich gedacht, wenn ich verschiedentlich schon

einmal formuliert habe „**Nach der Sanierung ist vor der Erweiterung**“. Mancher mag sich jetzt denken: „Was sagt der Fischer da? Jetzt ist das Haus gerade mit rund 20 Mio Euro saniert worden und schon will er eine Erweiterung haben?“ Nun – die Frage beantwortet sich, wenn man sich den Auftrag unseres Hauses näher ansieht:

Es geht um Bildung. Wie zeige und erkläre ich den Menschen die Welt in der sie leben. Es geht um **Bewahrung der Schöpfung, Schutz der Natur, Erhaltung der Tierwelt** und um die **Darstellung der Entwicklung des Lebens**.

All das kann man ganz trocken mittels Büchern, Diagrammen, Ausstellung von Versteinerungen u.ä. vermitteln. Ob man mit solchen Methoden viele Menschen erreicht, lasse ich einmal dahinstehen – Begeisterung wird man jedoch kaum wecken. Antoine de Saint-Exupéry wird das Zitat zugeschrieben: „*Wenn du ein Schiff bauen willst, dann trommle nicht Männer zusammen, um Holz zu beschaffen, Aufgaben zu vergeben und die Arbeit einzuteilen, sondern lehre sie die Sehnsucht nach dem weiten, endlosen Meer.*“ Übersetzt auf unser Haus bedeutet das: **Wenn Du den Menschen beibringen willst, die Natur zu schützen, dann erkläre Ihnen nicht, wie menschliches Verhalten die Umwelt zerstört, sondern lehre sie das Staunen über und die Liebe zur Natur.** Zeigen wir unseren Besuchern erstaunliche Pflanzen und faszinierende Tiere in ihrer bunten Vielfalt und bringen wir ihnen gleichsam nebenher bei, wie das alles entstanden ist, wie das alles zusammenhängt und daß wir für all das Verantwortung tragen.

Hieraus leite ich ab, daß wir uns nicht auf dem ausruhen können, was wir jetzt geschafft haben, sondern daß wir beständig daran weiter arbeiten müssen, für unsere Besucher attraktiv zu sein, um unserem Auftrag nachkommen zu können. Dazu gehört es eben auch, jetzt und nicht erst in zehn Jahren mit Überlegungen zu beginnen, wo unser Haus in eben diesen zehn Jahren stehen kann. Auch der Fußballtrainer kann nicht erst wenige Minuten vor Anpfiff über die Taktik des anstehenden Spiels nachdenken; er beginnt damit unmittelbar nach dem Abpfiff des vorangegangenen Spiels.

Ein Drittes: Unser Haus ist beliebt. Weit über die Grenzen der Stadt hinaus. Die daraus resultierende Bedeutung für die Stadt Düsseldorf ergibt sich im Grunde von selbst. Der Aquazoo ist nicht die kleinste Perle in der Kette der kulturellen Einrichtungen der Stadt. Er trägt wesentlich zum guten Ruf der Stadt bei.

Nutzen wir also die Beliebtheit des Hauses, um seinem Auftrag nachzukommen und um die Attraktivität der Stadt weiter zu steigern!

In diesem Sinne freue ich mich mit Ihnen über den heutigen Tag und wünsche Ihnen und unserem Aquazoo für die Zukunft alles erdenklich Gute.